

VIII.

Höhenverzeichniss einiger Punkte in der Zips.

Nach den neuesten Vermessungen der k. k. Mappirung zusammengestellt von Prof. Martin Röth.

In den Besitz der nachfolgenden Daten gelangte ich durch die unter Direktion des Herrn Hauptmannes Sussiö seit zwei Jahren in Igló stationirten Mappirungs-Abtheilung vom Generalstabe und kann ich nicht umhin, gleich eingangs den Herren Mappeuren, Hauptmann Hallada, den Oberlieutenants Bauer, Czikann, Kopetzky, Matesiö und Riebel, schliesslich den Lieutenants May und Miriloviö meinen verbindlichen Dank für die überaus grosse Bereitwilligkeit, mit der sie mir die gewünschten Daten zur Disposition stellten, hiemit auszusprechen.

Die Vermessung, für welche als Ausgangspunkt der Spiegel des schwarzen Meeres angenommen, geschah im Sommer des Jahres 1876 mit dem Winkler'schen Messinstrumente und macht dieselbe auf Genauigkeit einen um so begründeteren Anspruch, als jeder der Herren Mappeure für seine an das Geographische Institut in Wien eingeliesserte Arbeit persönlich verantwortlich ist und demgemäss die meisten Punkte wenigstens zweimal, mehrere sogar zehn- bis zwanzigmal von verschiedenen Standorten bestimmt wurden.

Nur eine verschwindend kleine Anzahl — etwa fünf — der im Verzeichnisse enthaltenen Höhenangaben wurde nachträglich auf Grund der Oleaten (die Ausarbeitung der Sektionen auf Oelpapier nach Aequidistanzen oder Schichtenlinien) in ihrer Seehöhe festgestellt und dann aufgenommen.

Mehrere Punkte, die ich den übrigen gern eingereiht hätte und die vielleicht auch manchem der geehrten Leser dieses Jahrbuches erwünscht gewesen wären, konnten, da sie in den Rayon anderer, theils in Liptau, theils in Galizien stationirten Abtheilungen fielen, meinerseits nicht beschaffen werden und mussten demnach ausbleiben.

Um die Orientirung, speziell in der Tátra, zu erleichtern, schien es mir zweckmässig, in kurzen Schlagwörtern die Lage der verzeichneten Punkte etwas näher anzugeben und bezüglich der noch immer in der Schwebe befindlichen Namenklatur einige Anmerkungen zu machen.

Schliesslich sei noch bemerkt, dass in jenen An-

merkungen, durch welche auf die von der Ungarischen Staatsdruckerei*) und von Herrn Prof. Kolbenheyer**) herausgegebenen Tátra-Karten Bezug genommen wird, die Buchstaben U. St. = Karte der Ungarischen Staatsdruckerei, und K. K. = Kolbenheyer-Karte bedeuten.

A. Hohe Tátra.

	Seehöhe in Metern
Aegidi-Hütte (u. ¹⁾ Egyed-menház) im Weisswasser-Thale (u. fehérviz völgye)	1547
Alabaster-Höhle (u. alabástrom-barlang) im Rothbaumgrund, Bélaer Karpathen ²⁾	1400
Aussicht (u. kilátás) bei Schmecks (u. Tátra-Füred)	994
Bialka, Zusammenfluss mit der Pođeplaska (u. Poduplaszka)	1116
Blauer See ³⁾ (u. kék tó) oberhalb des Rothen See's (u. veres tó), Kesmarker Hotter	1805
Blumengarten (u. virágkert) im Felkaer Thale	1773
Botzdorfer See (u. batizfalvi tó) im gleichnamigen Th.	1894
Botzdorfer Spitze (u. batizfalvi csúcs) (sl. ⁴⁾ Končysta)	2536
Böhmischer See ⁵⁾ (u. cseh tó) (sl. českí pleso ⁶⁾) im Pođeplasker Thale ⁷⁾ , nördlich vom Mengsdorfer Eisernen Thore	1664
Breite Feld (u. széles mező) unterhalb der Lomnitzer Spitze	2190
Drachen-See (u. sárkány-tó) im Mengsdorfer Thale (u. menguszfalvi völgy)	1880

*) A Magas Tátra térképe. Eredeti mérések alapján összeállított a magy. kir. államnyomdában.

**) Karte der Hohen Tátra mit den nächsten Voralpen von Karl Kolbenheyer Prof. Kesmark 1876. Ed. Klimek's lithographische Anstalt, Bielitz.

¹⁾ u = ungarisch.

²⁾ Darunter sind zu verstehen die von Süd-Ost nach Nord-West streichenden Ausläufer der nordöstlichen Tátra.

³⁾ Weder auf U. St., noch auf K. K. angegeben.
angegeben.

⁴⁾ sl = slavisch.

⁵⁾ See heisst slavisch pleso und polnisch staw.

⁶⁾ Auf der U. St. „fekete tó“ = Schwarzer See. Hier sei bemerkt, dass dieser See eigentlich „česki“ heisst nach jenem Bergriegel, der das Pođeplasker Hochthal von dem niederen Theile trennt. Fälschlich verstanden wurde er mit „českí“ = böhmisch identifizirt.

⁷⁾ Unter dieser Benennung verstehe ich im weiteren Sinne auch jene drei Hochthäler, welche von den nördlichen Ausläufern der Gerlsdorfer Spitze, des Eisernen Thores, der Tátra-(Visoka), Meerangspitze und dem Rysy im Halbkreise abgegrenzt werden. Analogon hiefür das Mengsdorfer Thal mit seinen vier Hochthälern.

	Seehöhe in Metern
Durlberg (sl. Kopa) im Weisswasser-Thale	1818
Emericzy's Greiner (u. Emericzy sírhelye), Stelle unterhalb der Lomnitzer Spitze	2500
Eisernes Thor (u. vaskapu) (sl. skalena vrata) Kalkfelsen, Bélaer Karpathen	1603
Eisernes Thor (u. vaskapu) Granitfelsen, Mengsdorfer Thal	2412
Eis-See ¹⁾ (u. jeges-tó) (sl. zamarzle pleso) im Gr. Kohlbach-Thale (u. nagy tarpataki völgy), höchstgelegener See in der Tatra	2060
Eis-See im Mengsdorfer Thale	1940
Eis-See im Podeplasker Thale, nordöstlich von der Meer- ausgspitze (u. tengerszem csúcsa)	1794
Eisthaler Spitze (u. jégvölgyi csúcs), dritthöchste in der Tatra	2629.2
Faix-Blösse (u. Faix tisztása), Bélaer Karpathen	1489
Felkaer See (u. felkai tó) im gleichnamigen Thale	1641
Fleischbank ²⁾ (u. mészárszék) oder Leiten (u. Lejtők) vordere	2016
Fleischbank hintere im Weisswasser-Thale	2019
Feuerstein (u. tüzelőkő) im Kl. Kohlbach-Thale	1580
Frosch-See oberer östlich vom Fischsee unter dem Rysy	1717
Fünf Quellen (u. öt forrás) bei Schmecks	1225
Fünf Seen im Kl. Kohlbach-Thale unterster	2007
Fünf Seen im Kl. Kohlbach-Thale oberster	2032
Gaffelsturm (u. villás torony) südwestlich von Zďzar, Bélaer Karpathen	1631
Gefrorener See ³⁾ (u. fagyos tó) (sl. zamarzle pleso) unter dem Polnischen Kamme	1966
Gerlsdorfer Kessel (u. gerlachfalvi katlan) unter der gleichnamigen Spitze, unteres Ende	2049.7
oberes Ende	2568

¹⁾ U. St. benennt ihn nicht, ebenso wenig K. K.

²⁾ Von meinem Grossvater, Jakob Schwarz, einem bekannten Karpathen-Besteiger, von Lente aus Forberg und Rokusz, schliesslich auch von Wurzelsammlern, mit denen ich auf meinen häufigen Ausflügen in die Tatra zusammentraf, hörte ich zu wiederholtem Male obige Benennung.

³⁾ Auf U. St. und K. K. „jeges-tó“ = Eis-See. Ich wählte obige Bezeichnung, da sie mir einerseits von meiner Kindheit geläufig, andererseits hiedurch die wünschenswerthe Unterscheidung von den übrigen drei Eis-Seen möglich wird.

	Seehöhe in Metern
Gerlsdorfer Spitze (u. gerlachfalvi csúcs) die höchste Spitze in der Tatra	2662.6
Grüner See Kesmarker (u. késmárki zöld tó)	1538
Grüner See ¹⁾ unter dem Škorusnik im Podedplasker Thale	1620
Grüner See unter der Široka im Javorinka-Thale	1818.6
Grüne Seespitze (u. zóldtavi csúcs) nächst der Lomnitzer Spitze	2535
Grützkocher (u. daraföző) bei Schmecks	879
Havran, Berg in den Hinteren Kupferschächten (u. hátulsó rézaknák)	2151
Holica, Berg bei Javorina, zwischen dem Bialka- und Javorinka-Thale	1630.4
Hunsdorfer Spitze (u. hunfalvi csúcs) bei der Lomnitzer Spitze	2552
Javorina, Eisenwerk im gleichnamigen Thale	1021
Karlsruhe (u. Károly nyughelye) bei Schmecks	1141
Karfunkelthurm (u. rubint-torony) beim Kesmarker Grünen See	2131
Kämmchen (u. tarajka) bei Schmecks	1258
Kesmarker Kosár im Weisswasser-Thale	1295
Kesmarker Spitze (késmárki csúcs) bei der Lomnitzer Spitze	2559
Kolbacher Riesen - Wasserfall (u. tarpataki óriás zuhatag), Brücke	1408
Kolbacher Wasserfall in dem Kl. Kolbach-Thale (u. kis tarpataki völgy) unteres Ende	1809
oberes Ende	2007
Kolove-See siehe Plocksee	
Kopa-Pass (u. Kopahágó) siehe Sattel	
Koščielek, isolirter Felskegel im Botzdorfer Thale, relative Höhe	150
Königsnase (u. királyorr) oberhalb Schmecks	2160
Kreuzhübel (u. kereszthalom) bei Schmecks	1275
Kröten-See ²⁾ (u. varangyos tó) im Javorinka-Thale, westlich von der Eisthaler Spitze	1887.3
Langer See (u. hoszsú tó) im Felkaer Thale	1959
Leiten (u. lejtők) siehe Fleischbank (u. mészárszék)	

¹⁾ Weder U. St., noch K. K. enthält den Namen.

²⁾ Auf U. St. nicht verzeichnet, auf K. K. „béka-tó“ = Frosch-See genannt. Von meinem Grossvater, Jakob Schwartz, einem bekannten Karpathen-Besteiger, ebenso von Leuten aus Forberg und Rokusz, sowie endlich von vielen Wurzelsammlern, mit denen ich auf meinen häufigen Ausflügen zusammentraf, hörte ich obige Benennung, die ich schon darum annehme, weil hiedurch der in Rede stehende See von den übrigen 5 Frosch-Seen unterschieden werden kann.

	Seehöhe in Metern
Litvorovi-See ¹⁾ (u. litvorovi tó) westlich vom Polnischen Kamme	1853
Lomnitzer Spitze (u. lomniczi csúcs), zweithöchste in der Tátra	2633.9
Löffelkraut-See ²⁾ (u. kalánfüves tó) im Gr. Kolbach-Thale	1791
Máriássy-Wiese (u. Máriássy-rét)	967
Matirko's Umkehr (u. Matirko fordulója), Stelle unterhalb der Lomnitzer Spitze	2300
Meeraugspitze (u. tengerszem csúcsa) (sl. Waha) im Mengsdorfer Thale	
"	südlicher Gipfel 2440
"	mittlerer " 2508
"	nördlicher " von 2484
hier grossartiger Einblick in die Hohe Tátra	2484
Meeraugspitze, Kammeinsenkung zwischen dieser und der Tátra-Spitze	2408
Mittelgrat (u. Középorom) im Kl. Kolbach-Thale	2440.1
Muran (u. Murány) Berg in den Hinteren Kupferschächten, Bélaer Karpathen	1828
Osterva, südliche Spitze, Berg im Mengsdorfer Thale	1926
Papirusthaler Spitze beim Kesmarker Grünen See	2436
Pflocksee ³⁾ [u. kerek tó] (sl. Kolove pleso), (poln. Kolove staw) hinter der Weissenseespitze	1572
Polnischer Kamm [u. lengyel nyereg] im Felkaer Thale	2196
Popper-See (u. poprádi tó (sl. Popradňe pleso) im Mengsdorfer Thale	1550
Rainer-Hütte (u. Rainer-gunyhó) im Gr. Kolbach-Thale	1313
Ratzenberg [u. patkány-hegy] östlich von der Kesmarker Spitze	2039.6
Räuberstein (u. rabló-kő) bei Schmecks	1202
Rosahütte [u. Róza-menház] im Gr. Kolbach-Thale	1248
Rother See ⁴⁾ [u. veres tó] oberhalb des Kesmarker Grünen See's	1688
Rotheseespitze (u. verestavi csúcs) westlich von dem gleichnamigen See	2424.7

¹⁾ Auf U. St. mit dem östlich gelegenen „jeges-tó“ = Eis-See unter derselben Benennung zusammengefasst; auf K. K. mit dem Namen „zöld tó“ = Grüner See bezeichnet. Mappeur, Lieutenant Mirilović, der jenen Theil der Tátra als Sektion zur Vermessung erhielt, übernahm obigen Namen, der bei den Ein- und Umwohnern von Javorina gang und gebe, für die herauszugebende neue Germalstabskarte an.

²⁾ Weder auf U. St., noch K. K. benannt.

³⁾ Siehe Anmerkung zu „Fleischbank.“

⁴⁾ Auf U. St. zwar eingezeichnet, hat jedoch keinen Namen.

	<u>Seehöhe in Metern</u>
Rysy ¹⁾ , Spitze östlich vom Meerauge und nördlich von der Meeraugspitze	2262
Sattel ²⁾ (u. nyereg) oder Kopa-Pass (u. Kopahágó), zwischen den Vorderen und Hinteren Kupferschächten	1758.1
Schallmauer [u. hangzó szirt] langgedehnte Felsenwand nächst dem Havran, Bélaer Karpathen	1662
Schlagendorfer Spitze [u. szalóki csúcs] oberhalb Schmecks	2453.1
Schlagendorfer See unterster, an dem Abhange der gleichnamigen Spitze	1730
Schmecks [u. Tátra-Füred], Badeort	1018
Schmecks-Neu [u. Uj-Tátra-Füred]	996
Schwarzer See ³⁾ Kesmarker, östlich vom Kesmarker Grünen See	1556
Schwarzer See Polnischer nördlich von der Eisthaler Spitze	1524.3
Sieben Kronenberg ⁴⁾ (u. hét koronáshegy) poln. Siedem Granatow, langgedehnter Grat östlich vom Fischsee	2082
Siroka, Spitze im Javorinka Thale	2215
Škorusnik, ⁵⁾ Spitze nordöstlich vom Rysy im Podeplasker Thale	2175
Stara ⁶⁾ [u. öreghegy] Berg in den Hinteren Kupferschächten	2158
Steinbach-See [u. kőpataki tó] unter der Lomnitzer Spitze	1750
Stirnberg [u. homlokos], Kuppe in den Bélaer Karpathen	1947.5
Stösschen [u. kiálló] [sl. Farčik] Kesmarker	1531.5
Stösschen im Gr. Kolbach-Thale	1013
Tátra-Spitze im Mengsdorfer-Thale	2555
Thörrichter Gerne [u. bolonditó], Berg nördlich vom Sattel [Kopa], Bélaer Karpathen	2061
Thurmberg [u. tornyos] im Gr. Kolbach-Thale	1116
Treppchen [u. lépcsőke] im Kolbach-Thale, unteres	1313
„ „ „ „ oberes Ende	1408
Trichter-Tee [u. tölcsér-tó] unter der Lomnitzer Spitze	1840
Tupa, Berg zwischen der Osterva und Botzdorfer Spitze	2183

¹⁾ Auf U. St. keine Benennung.

²⁾ Siehe Bemerkung unter „Fleischbank“.

³⁾ Auf U. St. keinen Namen, auf K. K. nicht verzeichnet.

⁴⁾ Auf U. St. nicht benannt.

⁵⁾ Siehe frühere Anmerkung.

⁶⁾ Hat auf U. St. keinen Namen.

	<u>Seehöhe in Metern</u>
Varta, Vorberg nördlich von Mengsdorf	1117
Velký košar [u. nagy karám] nächst dem Stirnberg,	
Bélaer Karpathen, eine im Kreise stehende Felsenreihe . .	1947
Visoka [siehe Tátra-Spitze]	
Warze [u. szemölcs], Spitze im Felkaer Thale	2490
Weisser See [u. fehér tó] im Weisswasser-Thale	1618
Weisseseespitze, westlich vom gleichnamigen See	2235·2

B. Poprád-Gebiet.

Abrahamsdorf [u. Ábrahámfalva]	693
Bauschendorf [u. Bussócz], Dorf	593
Béla, Kirche, Zipser Stadt	632·1
Bierbrunn [u. Viborna], Dorf	705
Blaschrand, Berg bei Kesmark	761
Brezova, Berg	949
Durand, Zipser Stadt	675
Dürre Berg [u. száraz hegy] bei Kesmark	697
Eisdorf [u. Zsákócz], Dorf	671
Farksdorf [u. Farkasfalva]	679
Forbassy, Dorf	542
Forberg, Dorf	700
Galgenberg [u. akasztófa-hegy] bei Kesmark	711
Gehol, Weide	1069
Gerlsdorf [u. Gerlachfalva], Dorf	797
Granasto, Dorf	531
Goldsberg [u. aranyhegy] bei Kesmark	822
Grossberg. [u. nagy hegy]	688
Gura, Berg bei Kreigh	930
Hobgart, Dorf	527
Hodermark, Dorf	673
Hradisko. Dorf	821
Hunsdorf [u. Hunfalva], Dorf	639
Hura, Berg	888
Jakubjan, Dorf	624
Jankovec, Berg	1170
Jarembina, Dorf	587
Jerusalem, Berg bei Kesmark	671
Kamjonka, Dorf	588
Kesmark, Rathhaus	627·1
Kičera, Berg bei Rauschenbach	959
Kniesen (u. Gnezda), Zipser Stadt	539
Kolačkova, Dorf	648
Kotlina, Sägemühle bei Landok	728
Kottnik, Berg bei Kolačkova	711

Seehöhe in Metern

Kreigh, Dorf	674
Krempach, Dorf	603
Kreutz (u. Keresztfalu), Dorf	624
Kuligura, Berg	1251
Lackova, Dorf	591
Landok, Dorf	749
Leibitz, Zipser Stadt	634
Littmanova, Dorf	670
Lomnitz-Gross (u. Kakas-Lomnicz v. Nagy-Lomnicz)	648
Lomnitz-Holló, Dorf	593
Lomnitz-Klein, Dorf	617
Lomnitzer Berg bei Gr.-Lomnitz	771
Lublau-Alt (u. Ó-Lubló), Zipser Stadt	548
Lublau-Neu (u. Új-Lubló)	562
Lublauer Bad (u. lublói fürdő)	576
Majerka, Dorf	704
Maldur, Dorf	598
Menhard, Zipser Stadt	662
Nadel (u. tű) (sl. Ihla), Berg	1284
Nehre (u. Sztrázska), Dorf	617
Ósly vrch, Berg bei Krempach	859
Pndlein (u. Podolin) Zipser Stadt	570
Repisko, Berg bei Jakubjan	1250
Rauschenbach-Ober (u. Felső-Rusbach), Dorf	559
Rauschenbach-Unter (u. Alsó-Rusbach)	617
Rissdorf (u. Ruszkinócz), Zipser Stadt	752
Rokusz, Dorf	704
Sadek, bei Lublau	540
Šarpanec, Wirthshaus unter den Bélaer Karpathen	718
Schlagendorf-Klein (u. Kis-Szalók), Dorf	652
Schlossberg (u. várhegy) bei Kesmark	722
Schlösschen, Berg bei Poprád	922
Schwefelbad, bei Leibitz	754
St.-Georgen (u. Szt.-György), Dorf	674
Sulin-Zipser, Dorf	446
Topportz, Dorf	609
Vabec, Wirthshaus, Strassenübergang von Lublau nach Krempach	750
Vilkóc, Dorf	840
Walddorf-Alt (u. Ó-Leszna), Kirche	736
Winschendorf (u. Tótfalu), Kirche	650
Ziegenhals (u. kecskenyak), Berg bei Kesmark	708

C. Magura.*)

Černagura, Dorf	739
Folvark, Dorf	648
Folvark, Strassenübergang nach Kamjonka	731
Frankova, Berg	873
Frankova-Gross (sl. Frankova-Velká), Dorf	666
Frankova-Klein (sl. Frankova-Malá) „	720
Gibel, Dorf	692
Hafka, Dorf	633
Haghy, Dorf	698
Haligóc, Dorf	527
Eenschau (u. Hanusfalva), Dorf	614
Jesersko, Dorf	731
Jurgow, Dorf	769
Kacvin, Dorf	566
Lapšanka, Dorf	831
Liščina, Berg bei Folvark	1011
Lipnik-Gross (sl. Lipnik-Velká), Dorf	580
Magura, Wirthshaus, Strassenübergang von Winschen- dorf nach Relov	956
Matzau (u. Mátyásfalva), (sl. Matiašovce), Dorf	556
Osturňa, Dorf	711
Podspadi im Zdžarer Passe, Wirthshaus	911
Reichwald, Dorf	603
Relow, Dorf	728
Repisko, Berg	1267
Repisko, Dorf	819
Rigiľ, Berg bei Haligóc	885
Solisko, Berg bei Jurgow	1121
Smrečini, Berg nördlich von Landok	1160
Spačik, Berg	1089
Visoky Skatki, Berg-Weide	1052
Zdžar (u. Zsdjár), Dorf	896

*) Zu verstehen ist hier unter obiger Benennung jener Theil der nordwestlichen Zips, der im Süden vom Zdžarer Thale und dem Maguragebirge, im Südosten von der bis zum Dorfe Kamjonka sich ziehenden Fortsetzung dieses Gebirges und im Osten von der Strasse Kamjonka-Folvark begrenzt wird.

D. Hernád-Gebiet.*)

Arnótfalva, Dorf	524
Baldóc, Dorf	435
Beharóc	478
Bethelsdorf (u. Bethlenfalva), Dorf	546
Bindt, Bergkolonie	600
Brutóc, Dorf	862
Buglóc, Dorf	453
Burgerhof (sl. Dvorec), Dorf bei Leutschau	850
Černagura, Berg nördlich von Margiczán	1092
Csepánfalva, Dorf	430
Csontfalva, Dorf	641
Danišóc, Dorf	477
Dobrávolá, Dorf	422
Dolian, Dorf	538
Domaňóc, Dorf	436
Domkapitel	493
Donnersmarkt (u. Csütörtökfalva), Dorf	578
Drávec, Dorf	641
Drevenik, Berg bei Kirchdrauf	611.5
Gorg (u. Görgö), Dorf	481
Granč-Petróc, Dorf	458
Haraszt, Dorf	423
Hedelsdorf (u. Hadusócz), Dorf	526
Hincóc, Dorf	440
Horka, Dorf	620
Hotkóc, Kastell	492
Hozelec, Dorf	694
Höll — „In der Höll“ (u. Pokol), Bad bei Leutschau	736
Igló, katholische Kirche	458
Jablonow (u. Almás), Dorf	481
Jamnik, Dorf	467
Janóc, Dorf	641
Kapsdorf (u. Káposztafalva), Dorf	548
Kapsdorf, Eisenbahn-Station	578
Katuň, Dorf	500
Kirchdrauf (u. Szepes-Váralja	435
Kišóc, Dorf	601
Kohlbach, Dorf	452

*) Unter obige Benennung werden auch die nordöstlich von Leutschau gelegenen und an Sáros angrenzenden Orte miteinbezogen.

	Seehöhe in Metern
Kolčo, Dorf	493
Končán, Dorf	553
Kotterbach, Dorf	620
Körtvélyes, Dorf	425
Krompaska-Skala, Berg	921
Kurimian, Dorf	527
Lapisrefugii (u. Menedék köve), Berg	640
Lengvart, Dorf	595
Lettsendorf (u. Letánfalva), Dorf	510
Leutschau (u. Lőcse)	572
„ Strassenübergang nach Rissdorf	865
„ Oberer Meierhof	627
„ Unterer Meierhof	468
Lučka, Dorf	512
Machalóc (u. Mahalfalva), Dorf	586
„ Strassenübergang nach Abrahamsdorf	717
Marienberg bei Leutschau	781.7
Marksdorf (u. Márkusfalva), Dorfkirche	445
Matheóc, Dorf	424
Medvedi Vrch (u. medve-hegy), Berg	612
Miklósfalva, Dorf	590
Mindszent, Dorf	561
Na Hure, Berg	627
Nemešan, Dorf	471
Obsar, Weide	1107
Odorica, Meierhof	612
Odorin, Dorf	441
Oleno	412
Olšavica, Dorf	791
Olšavka, Dorf	438
Ostra Hura, Berg bei Leutschau	946
Ozdrovian, Dorf	553
Palmsdorf [u. Harikócz] Dorf	453
Pavlian, Dorf	802
Podproč, Meierhof	781
Pongráczfalva, Dorf	551
Póráč, Dorf	778
Primóc, Dorf	596
Rehberg, bei Leutschau	949
Répás-Ober (u. Felső-Répás), Dorf	801
Répás-Unter (u. Alsó-Répás), Dorf	764
Roškóc, Dorf	626
Šcavnik, Dorf	568
Šcavnik, Schloss	565

	<u>Seehöhe in Metern</u>
Schmögen (u. Szmiszán), Dorf	488
Šivabrada, Bad	474.4
Slubica, Berg bei Wallendorf	1131
Sperndorf (u. Illésfalva), Dorf	521
Špiška, Berg	1057
Švabóc, Dorf	639
Szent-András, Dorf	624
Teplička, Dorf	544
Terštan, Dorf	467
Thomsdorf (u. Tamásfalva) Dorf	531
Toriska, Dorf	812
Uloža, Dorf	883
Vidernik, Dorf	510
Vitkóc, Dorf	398
Visoka Hoha, Berg an der Grenze von Sáros	1172
Wallendorf (u. Szepes-Olaszi), Zipser Stadt	388
Welbach, Dorf	422
Závada, Dorf	847
Závadka, Dorf	823
Žegra, Dorf	442
Zipserhaus (u. Szepesvár) Ruine	634

E. Umgebung von Igló.

Anna-Kapelle	485
Bahnhof	469
Bärenkopf (u. medvefej), Berg	907.3
Blaumont	555.5
Dörfinken,	518
Dreifaltigkeits-Kapelle	468
Eisenbahnbrücke über den Hernád	452.4
Eschberg	799
Fischzucht (u. haltenyészde)	635
Haus	718.8
Hniletz-Gross, Dorf	680
Hniletz-Klein, Dorf	740
Igló, katholische Kirche	458
Jesuitenmühle	490
Jezova Hura	681
Kalkofen (u. mészégető)	690
Kleine Feld (u. kis mezőség), mittlere Proportionale	574
Knoll	1269
Kudelberg	501.2
Loreley	540

	Seehöhe in Metern
Markusbrunnen (u. Márk kútja)	522
Mast-Schmögner (szmizsáni masa)	480
Matka Božia, Berg	905.6
Muran	1261.8
Muster-Wirthschaft (u. példány-gazdaság)	488
Rittenberg	578
Rosenkranz-Kapelle (u. olvasó-kápolna)	472.9
Sansouci oder Schlösschen	599
Scheibe	584
Schmögen (u. Szmizsán)	488
Schöppchen	486
Schulerloch, Vereinigung der zwei Thäler	495
Šibenec	490
Stein — „Unterm Stein“ (u. kő)	445
Teufelskopf (u. ördögfej)	1035
Turnik (u. Édestornya)	570
Vorder-Hütte, Brücke vor dem Wirthshause „Quelle“	546.6
Ziegenrück (u. kecskehát)	640

F. Göllnitz-Gebiet.

Altwasser (u. Ó-Viz)	508
Babina, Berg	1278
Buchwald (u. búkkös), Berg nördlich von Schwedler	1129
Buchwald bei Wagendrüssel	1116
Čertova Hola, Berg	1247
Einsiedel (u. Remete), Bergstadt	419
Glatz, Berg	1058
Glatz, Hegerhaus	989
Goldener Tisch (u. aranyasztal), Berg	1318
Gugl, Berg	999
Henzlova, Dorf	680
Hniletz-Gross, Dorf	680
„ -Klein, „	740
Imrichfalva, Dorf	793
Istvánfalva, Dorf	793
Kloptana, Berg	1156
Ochsenberg (u. Pozsálló), (sl. Volovec)	1287
Periodische Quelle (u. időszaki forrás)	930
Rabenkropf (u. hollóbegy), Berg	1022
Rabenseufen (u. Hollópatak), Dorf	748
Rabenstein (u. hollókő) (sl. Havrana Skala), Berg	1158
Schmöllnitz (u. Szomolnok), Bergstadt	516
Schmöllnitz-Hütten	493

	Méter
Schwarzenberg (u. Fekete-hegy), Bad	677
Schwedler (u. Svedlér), Bergstadt	482
Smrečinka, Berg	1269
Stillbach, Dorf	635
Stracena, „	791
Tisovski Hrun, Berg	1257
Vogelshübel (u. madárhalom)	1120
Wagendrüssel, Bergstadt	533